

Der Basketball Club Los Leones beabsichtigt auch heuer sein

48. Internationale Basketballturnier

vom Samstag, 4. - Montag, 6. Juni 2022 in Wien durchzuführen.

Gespielt wird in verschiedenen Sporthallen in Wien

Unser Turnier mußten wir leider absagen.

Die von den Behörden geforderten Sicherheitsmaßnahmen waren so umfangreich und daher so Personal aufwendig, daß wir diese Vorschriften nicht finanzieren konnten.

Weitere Informationen zur Anmeldung, zum Nenngeld und zu den Unterkünften findet ihr in dem [entsprechenden Untermenü](#) s.

BBC LOS LEONES

Der Basketball Club Los Leones wurde im Jahre 1961 von einer Gruppe von sportbegeisterten Studenten gegründet. Im Frühjahr 1962 begannen sie Meisterschaft in Wien zu spielen. Der Start war in der letzten Leistungsklasse – damals noch Schutzgruppe genannt – wo sie gleich den 2. Platz belegten (hinter WAT Stadlau) und in die 2. Klasse aufstiegen. In den folgenden Jahren belegte Leones immer die Plätze 2-4. In der Saison 1968/69 belegte BBC Los Leones den 2. Platz (hinter UKJ Neulerchenfeld/2) und stieg in die 1. Klasse auf.

Anlässlich des 10jährigen Bestandsjubiläums wurde 1971 der Vorschlag gemacht, dieses Ereignis mit einem Turnier würdig zu begehen. Leider war es so, dass niemand im Verein wusste, wie man ein Turnier organisiert (es gab zu dieser Zeit keine Turniere in der Umgebung von Wien). Deshalb wurde der damaligen Vors. d. Techn. Kommission, **Michael Sturmayer**, ersucht, für Los Leones ein Turnier zu organisieren. Dieses Turnier fand am Wochenende 12./13. Juni 1971 statt. Die 4 Teilnehmer waren damals: SKH Hermes, UKJ Reichssport Club (RSC), Union Eisenstadt und BBC Los Leones. Insgesamt wurden

6 Spiele

durchgeführt. Gespielt wurde am Samstag in der legendären Halle Herrengasse und am

Sonntag in der Halle Hyegasse. Als Sieger beendete **RSC** das Turnier.

Auch die nächsten Turniere wurden mit **4 Mannschaften** ausgetragen. Karl Kraftel war in dieser Zeit Schiedsrichter im WBV und hatte gute Kontakte im Basketballsport. Deshalb wurde ihm die Organisation übertragen. Das nächste Turnier fand am Wochenende 23./24. September 1972 statt. Die Teilnehmer waren: UKJ Eisen Gur Bruck, SKH Hermes, Union Eisenstadt und BBC Los Leones. Gespielt wurde am Samstag im Turnsaal des Gymnasiums Rosasgasse und am Sonntag in der Stadthalle, Halle A. Der Sieger war *UKJ Eisen Gur Bruck*

Seit dieser Zeit war Karl Kraftel für die Organisation der Basketballturniere von Los Leones verantwortlich.

Auch das nächste Turnier fand wieder im September, am Wochenende 15./16. September 1973, statt. Die Teilnehmer waren: SKH Hermes, Union Zell/See, Union Kaprun und BBC Los Leones. Gespielt wurde im Turnsaal der Päd. Akad. Ettenreichgasse. Der Sieger war diesmal *BC Los Leones*

Das letzte Turnier dieser Art fand am Wochenende 7./8. September 1974 statt. Die Teilnehmer kamen erstmals teilweise aus dem Ausland: Erich Fibinger (lebte damals in Deisenhofen) vermittelte MTSV Schwabing München, TSV OH-Deisenhofen (in der Nähe von München). Weitere Teilnehmer: Union Eisenstadt und BBC Los Leones. Gespielt wurde in der Stadthalle, Halle B. Der Sieger war *MTSV Schwabing München*.

Nach diesen Lernjahren veranstalteten Leones im Jahre 1975 das **1. Pfingstturnier** (damals noch ohne Damen) mit

8 Mannschaften

in der Rundhalle Simmering, 1110 Wien, Florian Hedorfer Straße, auf einem Spielfeld. Die Teilnehmer waren Mannschaften aus Niederösterreich, Salzburg, Oberösterreich und Wien sowie drei deutsche Mannschaften: Schwabing, OH-Deisenhofen (bei München) und Konstanz. Insgesamt wurden

16 Spiele

durchgeführt. Gespielt wurde damals von Pfingstsamstag – Pfingstmontag: 17.–19. Mai 1975.

Der Sieger war

MTSV Schwabing München.

Das 2. Pfingstturnier im Jahre 1976 stellten der Veranstalter unter das Motto: „**15 Jahre BBC LOS LEONES**„

Damals gelang es Leones, dieses Turnier in den Hallen A und B der Wiener Stadthalle auf zwei Spielfelder zu veranstalten. Dadurch konnten wir auch ein Damenturnier durchführen, das Teilnehmerfeld wurde auf

16 Mannschaften vergrößert

(6 Damen- und 10 Herrenmannschaften). Die Teilnehmer kamen aus Salzburg, Niederösterreich und Wien sowie aus verschiedenen Teilen Deutschlands. Insgesamt wurden

36 Spiele

durchgeführt. Die Sieger waren

TSG Backnang

bei den Damen und

SF Neukölln Berlin

bei den Herren.

Die Einbeziehung eines Damenbewerbes in unser Turnier stellte sich nachträglich als Glücksgriff heraus. Eigentlich wurde damit der legendäre Ruf dieser Pfingstturniere begründet.

Durch diese Erweiterung kamen stärkere Mannschaften zu diesem Turnier nach Wien. Zu erwähnen sind bei den Damen: Siegermannschaften wie TSG Backnang und TS Jahn München (Deutsche Bundesliga) oder MTSV Schwabing München (2. Bundesliga). Österreichische Bundesligamannschaften, wie Post SV (allerdings nie komplett) oder Wüstenrot Salzburg, konnten sich in dieser Zeit nicht in die Siegerliste eintragen. Bei den Herren dominierten vor allem die deutschen Mannschaften SF Neukölln Berlin und MTSV Schwabing München (beide 2. Bundesliga) sowie Wüstenrot Salzburg (Österr. Bundesliga).

Leider war das Schema der 16 Mannschaften (6 Damen- und 10 Herrenmannschaften) besonders für die Damen unglücklich. Bei den Damen hatten die zwei Erstklassierte der beiden Gruppen 4 Spiele, die beiden Letztplatzierten sogar nur 3 Spiele in diesen 3 Tagen. Bei den Herren absolvierten alle Teilnehmer 5 Spiele. Jedoch konnten aus Zeitgründen keine Kreuzspiele zwischen den beiden Gruppen durchgeführt werden. Schon ab 1976 versuchte Leones, diese Situation zu verbessern.

Da dem Verein in der Stadthalle nur 2 Spielfelder zur Verfügung standen, musste Leones sein Pfingstturnier von Pfingsten 1977 bis Pfingsten 1983 mit dem Modus der 16 Mannschaften durchführen.

Erst für das 10. Pfingstturnier im Jahre 1984 gelang es Leones, in der B-Halle der Wiener Stadthalle ein 2. Spielfeld (Querfeld) zu installieren. Damit konnte dieses Turnier auf 24 Mannschaften (8 Damen- und 16 Herrenmannschaften) aufstocken werden. Jetzt konnten allen Teilnehmern bei diesem Pfingstturnier 5 Spiele zugesichert werden. Insgesamt wurden jetzt **60 Spiele** durchgeführt.

Beim 35. Schwabinger Wies'n Turnier im September 1997 nahm der Verein mit einigen Mannschaften Kontakt auf und luden sie zu diesem Pfingstturnier ein. Bis zum Jahre 1997 (23. Internat. Pfingstturnier) kamen nur österreichische und deutsche Vereine nach Wien. Nun kamen erstmals Mannschaften aus Tschechien (Univa Blansko, *Da*; Olgapol Brno, *H*), Polen (KAMEX Lublin, *Da u. H*) und Italien (Basket Venezia, *H*; Expats Roma, *H*) nach Wien. Durch diese neuen Mannschaften wurde dieses Turnier wirklich ein Internationales Turnier.

In den letzten Jahren traten immer wieder Mannschaften an den Verein mit der Bitte heran, ein Seniorenturnier zu veranstalten. Da wir wußten, dass das Herrenschemata mit 16 Mannschaften einen großen Nachteil hat, überlegten wir uns eine Änderung. Die Sieger der 4 Vierergruppen konnten aus zeitlichen Gründen keine Kreuzspiele gegen die Zweitplatzierten der Gruppen spielen. Daher mussten wir uns die Gruppeneinteilungen sehr genau überlegen, damit nicht die beiden stärksten Mannschaften in einer Gruppe spielen (Leider gelang dies nicht immer).

Deshalb wurde ab dem Jahre 2004 das Herrenturnier zweigeteilt:

1) Herrenbewerb und 2) Seniorenbewerb 35+

Das Niveau der bisherigen Turniere lässt sich am besten so beschreiben, indem die siegreichen Mannschaften der letzten Jahre aufgezeigt werden:

1) Bei den Damen gewannen so bekannte Mannschaften wie DBB Wien 1986, UBLV Wien 1987, Union Kuenring 1988 und 1989, SSC Karlsruhe (Deutsche Bundesliga) 1990 und 1991, SV Post Wien 1992 oder MTSV Schwabing München (Deutsche Bundesliga) 1993, 1994, 1996 und 2004, Univa Blansko (Tschechische 2. Liga) 1998 und 1999, ein Euro Team 2000, 2001, 2002, 2003 und 2010, BBT Bratislava, SK 2005 sowie Polska 40+ (Lublin), PL 2006. Nach langer Zeit wieder eine Wiener Mannschaft: Vienna 87 – 2007 und 2008 sowie USA AI (Athletes International) Female/1 2009.

2) Ähnlich bei den Herren: Auch hier gewannen so starke Mannschaften wie BC Klosterneuburg 1984 (mit österreichischen Bundesligaspielern und den Amerikanern Vinson und Nance) oder 1993 mit den Jugoslawen Antic, Asceric und Dujin, SSC Karlsruhe 1985 und 1986 (deutsche Regionalliga, mit einem Amerikaner und zwei deutschen Teamspielern). Mit den Basket Travellers gab es eine neue Mannschaft (Österreichische und deutsche Bundesligaspielern, wobei immer einige Amerikaner dabei waren), die 1994, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2002, 2003, 2007 und 2008 das Turnier gewannen und auch das Euro Team gewann 2004, 2005, 2006 und 2010. Dazwischen gewannen die Sportfreunde Neukölln Berlin (2. Bundesliga) 1976, 1977, 1982, 1987, 1990 und 1995 sowie Union Baden Black Jacks 2009.

3) Ab dem Jahre 2004 wurde der Bewerb **Senioren II über 35 Jahre** durchgeführt. Dieser Bewerb wurde von der Mannschaft Polska 40+, PL (bis 2005 LCS KAMEX Lublin) dominiert. Diese Mannschaft (alles ehemalige polnische Teamspieler) hat den Seniorenbewerb 2004, 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009 gewonnen. Geschlagen wurden in allen Jahren immer BK Klosterneuburg 80er – alles ehemalige österreichische Bundesligaspieler (Großteils ehemalige

Teamspieler). Durch die schlechte Wetterlage zu Pfingsten 2010 konnten die Polen nicht nach Wien kommen. Daher gewann eine neue Mannschaft – BBC Tulln Team Austria – wieder gegen BK Klosterneuburg.

Für das **36. Internationale Pfingstturnier** wurde eine Erweiterung des Turniers auf 5 Bewerbe geplant. In der Wiener Stadthalle hatten bis jetzt auf 3 Spielfelder 24 Mannschaften in den drei oben angeführten Bewerben gespielt. Seit einiger Zeit befindet sich in unmittelbarer Nähe der Stadthalle die *Sporthalle Tellgasse* mit 2 Spielfeldern. Dadurch könnten 2 neue Bewerbe dazu genommen und das Teilnehmerfeld auf **40 Mannschaften** erhöht werden.

In der Vergangenheit hatte der BBC Los Leones immer wieder Anfragen von ehemaligen Turnierteilnehmern, die aus Altersgründen nicht mehr spielen können – aber gegen Gleichaltrige sehr wohl noch spielen wollten. Daher ist geplant, 2 neue Bewerbe mit jeweils 8 Mannschaften **4) Damen 40+** sowie **5) Senioren 60+** dazu zu nehmen.

Dadurch würden dann **100 Spiele** durchgeführt werden. (Diese Vergrößerung wurde allrdings nie durchgeführt).